



EU Service-Agentur

Sachsen-Anhalt

Im Hause der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Bürgerbegegnung „Wir in Europa – jetzt und in Zukunft“



(Bildquelle: Partnerschaftsverein Egelin e. V.)

Struktur/allg. Erläuterung zum Programm:

Im Rahmen des Programmbereichs „Demokratisches Engagement und Bürgerbeteiligung“ (Maßnahme: Bürgerbegegnungen) des EU-Förderprogramms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ führte der Europäische Partnerschaftsverein Egelin e. V. das Projekt „Wir in Europa – jetzt und in Zukunft“ durch.

Mit der Maßnahme „Bürgerbegegnungen“ unterstützt die Europäische Kommission Städtepartnerschaften und -freundschaften, die eine gute Basis für transnationale Begegnungen und den direkten Austausch von Erfahrungen zu vielfältigen Themen von europäischem Interesse bieten. Ziel ist es, viele Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen und mit unterschiedlichen sozialen und/oder beruflichen Zusammenhängen aus den Partnerstädten zusammenzubringen, um sie zur Auseinandersetzung mit der EU und den aktuellen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen in Europa anzuregen.

Projektbeschreibung

Unter dem Motto „Wir in Europa – jetzt und in Zukunft“ führte der Europäische Partnerschaftsverein Egelin e. V. mit der Stadt Egelin eine Bürgerbegegnung. Deutsche, tschechische u. französische Bürger(innen) beschäftigten sich in einem viertägigen Treffen im Juni 2019 mit der eigenen und doch gemeinsamen





europäischen Geschichte, diskutierten die gegenwärtige Situation und blickten in die Zukunft. Die Partnerauswahl ermöglichte eine Betrachtung aus verschiedenen Perspektiven. 73 Teilnehmer der drei Partner nahmen direkt teil. Indirekt wurden mit ca. 800 Menschen weitaus mehr von dem Projekt profitieren. Durch den Besuch der Gedenkstätte „Deutsche Teilung“ Marienborn und des Grenzdenkmals Hötensleben erhielten die Teilnehmer einen Einblick in die deutsche Vergangenheit. Die friedliche deutsche Wiedervereinigung wurde in einer Podiumsdiskussion und in Workshops im Zusammenhang mit dem gewaltsam beendeten „Prager Frühling“ diskutiert. Der Fall der Mauer leitete die deutsche u. europäische Wiedervereinigung ein. Nicht zuletzt: Die Beziehungen zwischen den Staaten blieben blutleer, würden sie sich nicht aus Beziehungen zwischen Bürgern entwickeln bzw. auf diese zurückwirken. Deshalb ging es auch darum, bestehende Freundschaften zu vertiefen, neue zu knüpfen und das Miteinander selbstverständlich werden zu lassen. Offenheit für die unterschiedlichen Lebensweisen wird durch Verbesserung der sozialen und sprachlichen Kompetenz der Bürger erreicht. Da die Gäste in Gastfamilien untergebracht waren, erhielten sie persönliche Einblicke in den Alltag der Gastfamilie. Durch die Gestaltung eines bunten Nachmittages wurden neue Sichtweisen zur Stärkung des sozialen, wirtschaftlichen und politischen Zusammenhalts gewonnen, damit ein gemeinsames und friedliches Europa bestehen bleibt. Hier soll auch das Interesse an der EU bei „neuen“ Bürger(innen) geweckt werden. Zum Abschluss der Begegnung gibt es einen ökumenischen Gottesdienst mit einem Friedensgebet. Alle Einzelmaßnahmen sind von Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Eine Evaluierung des Projekts wird im Sinne der Nachhaltigkeit erfolgen.

Teilnehmer/Durchführungsorte/Mitglieder

Teilnehmer: 21 Gäste aus Mûrs-Erigné

15 Gäste aus Bzenec

37 Teilnehmer aus Egel

Durchführungsorte: - Rathaus der Stadt Egel

- Wasserburg Egel

- Stadtkirche Egel

Der Europäische Partnerschaftsverein Egel e.V. umfasst 16 Vereinsmitglieder.

Förderung

Das Projekt „Wir in Europa – jetzt und in Zukunft“ wurde vom EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ gefördert. Es erfolgte eine Förderzusage über 7560,00 Euro (wird aufgrund der geringeren Teilnehmerzahl voraussichtlich reduziert).



Aktivitäten

Die Aktivitäten im Rahmen des Projekts umfassten unter anderem den Besuch der Gedenkstätten der Deutschen Teilung in Hötensleben und Marienborn. Am darauffolgendem Tag gab es Gesprächsrunden zur gemeinsamen Geschichte innerhalb Europas. Ebenso fand ein bunter Nachmittag statt. Zum Abschluss des Treffens gab es einen ökumenischen Gottesdienst mit einem Friedensgebet und das Gespräch der offiziellen Vertreter der Städtepartnerschaften.

Zeitraum/Dauer/Projektlaufzeit

Das Projekt „Wir in Europa – jetzt und in Zukunft“ fand in Form eines internationalen Städtepartnerschaftstreffens vom 13. Juni bis zum 16. Juni 2019 in Egeln statt.

Ergebnisse

Das Kennenlernen der Gäste und Gastfamilien, denn die Beziehungen zwischen den Staaten bleiben blutleer, wenn sie sich nicht aus Beziehungen zwischen Bürgern entwickeln bzw. auf diese zurückwirken. Bestehende Freundschaften wurden vertieft, neue geknüpft und das Miteinander durch immer bessere Kommunikation selbstverständlich werden zu lassen. Offenheit für die unterschiedlichen kulturellen Bedürfnisse und Lebensweisen wurden durch Verbesserung der sozialen und sprachlichen Kompetenz der Bürger erreicht.

Die Teilnehmer erhielten Informationen zur innerdeutschen Grenze und den Einblick wie das Grenzsicherungssystem der ehemaligen DDR funktionierte. Alle Teilnehmer wurden sensibilisiert, dass es nur ein gemeinsames und friedliches Europa geben kann und wir Alles dafür geben müssen.

Mit einem bunten Nachmittag ist eine breite Öffentlichkeit erreicht wurden, damit die Möglichkeit der Gewinnung von "neuen" an Europa interessierten Bürgerinnen und Bürger erfolgen kann und somit vielleicht die Mitgliederzahl im Verein später erhöht.

Bei dem offiziellen Gespräch hat man den Beschluss zur weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Städtepartnerschaften gefasst, damit auch in der Zukunft diese Bürgerbegegnungen und Jugendtreffen durchgeführt werden können. Die gemeinsame Durchführung des Friedensgebetes während des Gottesdienstes mit dem Ziel, dass die Erhaltung des Friedens immer im Vordergrund steht muss.

Ausblick

Die geschlossenen Städtepartnerschaften und -freundschaften bleiben über das Projekt hinaus bestehen. Sie werden auch in Zukunft für gemeinsame Projekte durchführen, wie z. B. die Bürger- und Jugendbegegnung.

Kontakt

Der Kontakt erfolgt über das Internet bzw. durch die sozialen Medien durch



EU Service-Agentur

Sachsen-Anhalt

Im Hause der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

vereinzelte Vereinsmitglieder.

Förderfähigkeit (Kriterien) der Maßnahme 2.1 Bürgerbegegnungen:

http://eacea.ec.europa.eu/europa-fur-buergerinnen-und-buerger/demokratisches-engagement-und-buergerbeteiligung_de

Weitere Informationen zur Förderung und Antragstellung:

www.eu-serviceagentur.de

www.kontaktstelle-efbb.de

EU Service-Agentur

Im Hause der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Domplatz 12

39104 Magdeburg

Tel: +49 391 589 8380

E-Mail: eusa@ib-lsa.de

www.eu-serviceagentur.de

